

Rahmen gesprengt

Der Bau des Berliner Humboldt-Forums verteuert sich erneut - diesmal um 33 Millionen Euro. Damit ist der vom Bundestag gesetzte Kostenrahmen von 644 Millionen Euro gesprengt, nun wird mit 677 Millionen Euro gerechnet, wie die Stiftung Humboldt-Forum am Freitag bestätigte. Der Grund seien die zusätzlichen Kosten wegen der Coronakrise. Nach einer Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Berlin aus dem Jahre 2011 müssen die Mehrkosten allein vom Bund übernommen werden. Der Anteil Berlins bleibt bei 32 Millionen Euro. Die Rekonstruktion des im Krieg zerstörten und 1950 abgerissenen früheren Stadtschlusses der Hohenzollern soll ein modernes Kulturzentrum werden. Der umstrittene Bau hatte sich bereits mehrfach verteuert und verzögert. Der Termin für den Start des Eröffnungsjahres bleibe der 17. Dezember. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/389026.berlin-rahmen-gesprengt.html>